PRESSEMITTEILUNG

vom 1. August 2017

33/2017

Opel-Zoo: keine Beeinträchtigungen für Besucher nach Unwetter
Rote Pandas kurzzeitig außerhalb des Geheges

Der Opel-Zoo in Kronberg im Taunus ist nach dem nächtlichen Unwetter normal geöffnet und sämtliche befestigten Wege im Zoo sind für die Besucher sicher begehbar.

Spurlos ist der Sturm jedoch auch am Opel-Zoo nicht vorbei gegangen. Ohne weiteren Schaden anzurichten, wurden einige Bäume entwurzelt. Nur das Luchs-Gehege im unteren Zoobereich wurde beschädigt und muss repariert werden, so dass die Tiere vorerst in ihrem Stall und nicht zu sehen sind. Dadurch ist der Trampelpfad, der zwischen Luchs- und Wildkatzengehege hindurch und hinab zur Freiluftvoliere führt, derzeit nicht begehbar, ebenso wie der Waldlehrpfad, auf den ein weiterer Baum gestürzt ist.

„Insgesamt sind wir glimpflich davon gekommen. Zwar haben wir heute früh auf den Parkplätzen und im Zoogelände viele abgerissene Äste und Laub vorgefunden. Alles konnte aber rechtzeitig soweit aufgeräumt werden, dass wir Parkplätze und Zoo zur normalen Zeit öffnen konnten“ stellt der stellvertretende Zoodirektor Dr. Martin Becker fest.

Einzig die beiden Roten Pandas konnten Ihr Gehege über einen ins Gehege gestürzten Ast kurzzeitig verlassen. Nachdem sich keines der Tiere weit vom Gehege entfernt hatte, sind sie inzwischen wieder in der sicheren Obhut der Tierpfleger und werden in Kürze wieder für die Besucher zu sehen sein.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Umgestürzter Baum auf dem Waldlehrpfad im Opel-Zoo

Pressekontakt:
Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de